

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 5

Rubrik: Fachtip des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brot- und Hafersäcke

Brotsäcke

Die Brotsäcke aus Zwilch im Korpsmaterial der Truppe wurden durch Brotsäcke aus Jute (analog denjenigen der Vsg Trp) ersetzt. Dadurch gilt in Zukunft beim Nach- und Rückschub von Brot bei den Vsg Trp der Grundsatz:

«volle gegen leere Brotsäcke».

Hafersäcke

Der Hafer wird neu durch das Eidg. Zeughaus Amsteg (GVM) in *Papiersäcken* zu 40 kg geliefert.

Die bisherigen Jutesäcke werden bei einer KMob nach dem Prinzip «voll gegen leer» wieder eingesetzt.

Truppenverpflegung 1990

Im Februar wurde direkt von der EDMZ allen Quartiermeistern, Kommissariatsoffizieren und Kriegskommissären der vom Oberkriegskommissariat herausgegebene «Dokumentierte Leitfaden für Quartiermeister» mit dem Titel «Truppenverpflegung 1990» zugestellt.

Für die Fouriere ist es sinnvoll zu wissen, dass ihr Quartiermeister über eine solche Unterlage verfügt. Auch Fouriere müssen Fachunterricht vorbereiten und durchführen. Die Quartiermeister werden hoffentlich viel Gebrauch vom neuen Leitfaden machen und so «OPTIMA-Verpflegung», wie bis zur Einführung per 1. 1. 90 genannt, als «Truppenverpflegung 1990» aktiv und korrekt in die Tat umsetzen!

Dieser Leitfaden dient gemäss den Vorbemerkungen zur Vertiefung des eigenen Wissens und als stoffliche Grundlage für die Informations- und Ausbildungstätigkeit (Referat, Theorie usw.) bei der Truppe.

Der Quartiermeister sollte damit in der Lage sein, in den Schulen und Kursen seine fachdienstlich unterstellten Versorgungsfunktionäre in den Belangen der «Truppenverpflegung 90» auszubilden und der Truppe durch sachliche Information die Neuerungen des Verpflegungsdienstes darzustellen.

Im Anhang stehen Foliengrundlagen zur Verfügung (die Herstellung hat durch den Benutzer selber zu erfolgen; es sind nur Kopiervorlagen im Leitfaden! Red.). Sie dienen der Illustration ausgewählter Aspekte des Leitfadens, was bei den entsprechenden Textstellen markiert ist. Die Folien können insgesamt oder teilweise verwendet werden und durch eigene Darstellungen ergänzt werden.

Ideen zur Armeereform gesucht

Die Arbeitsgruppe «Armeereform» unter Leitung von Ständerat Otto Schoch (FDP/AR) lädt die Öffentlichkeit zur Mitarbeit ein. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihr Vorschläge und Ideen zur Reform der Armee zu unterbreiten. Wie das EMD am Dienstag

mitteilte, werden alle Anregungen sorgfältig geprüft und in die Schlussfolgerungen soweit wie möglich einbezogen. Eingaben sind an Ständerat Schoch, Höhenweg 6, 9100 Herisau, zu richten.